



**Information Gemeinderat 23.02.2016**

# **Integriertes Stadtentwicklungskonzept Sinsheim**

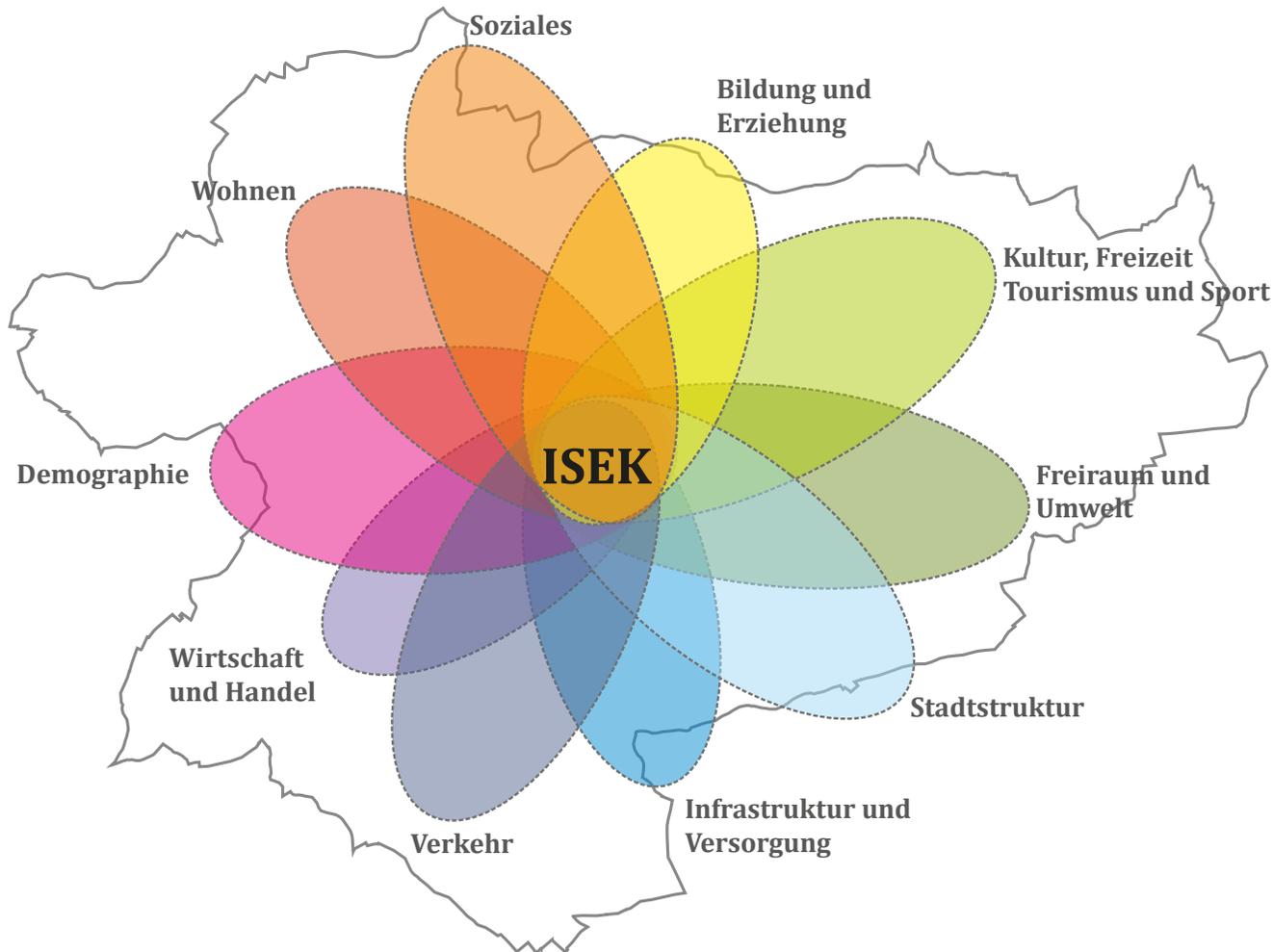
**1. Aufgaben und Ziele ISEK**

**2. methodisches Vorgehen und Arbeitsstand**

**3. weiteres Vorgehen**

# Aufgaben und Ziele ISEK

## ISEK?!



## ISEK

- **neues informelles Planungsinstrument (keine direkte Verbindlichkeit)**
- **schafft eine räumlich wie thematisch übergreifenden, integrativen Perspektive auf die Stadtentwicklung (unter Einbeziehung aller für die Stadtentwicklung relevanter Themen)**
- **basiert auf bestehenden Konzepten und Fachplanungen**
- **bündelt diese zu einer abgestimmten, gesamtstädtischen Strategie (abstrakte Aussageschärfe)**
- **gleichet einer „Momentaufnahme“ die es regelmäßig fortzuschreiben gilt**

## Aufgaben und Ziele des ISEKs

Entwicklung einer gesamtheitlichen, integrativen  
Perspektive auf die Stadtentwicklung

- Aufzeigen und Analysieren der Stärken und Schwächen /  
Potenziale und Herausforderungen
- Ableiten von Zielen, Handlungsfeldern und Schwerpunkten  
des kommunalen Handelns
- Identifizieren der Projekte und Maßnahmen zur Erreichung  
der Ziele
- Bündelung zu einer sinnvollen Gesamtstrategie

Bildung eines abgestimmten, tragfähigen Rahmens für eine  
gezielte und nachhaltige Stadtentwicklung

## Aufgaben und Ziele des ISEKs

Entwicklung einer gesamtheitlichen, integrativen  
Perspektive auf die Stadtentwicklung

- Aufzeigen und Analysieren der Stärken und Schwächen /  
Potenziale und Herausforderungen
- Ableiten von Zielen, Handlungsfeldern und Schwerpunkten  
des kommunalen Handelns
- Identifizieren der Projekte und Maßnahmen zur Erreichung  
der Ziele
- Bündelung zu einer sinnvollen Gesamtstrategie

Bildung eines abgestimmten, tragfähigen Rahmens für eine  
gezielte und nachhaltige Stadtentwicklung

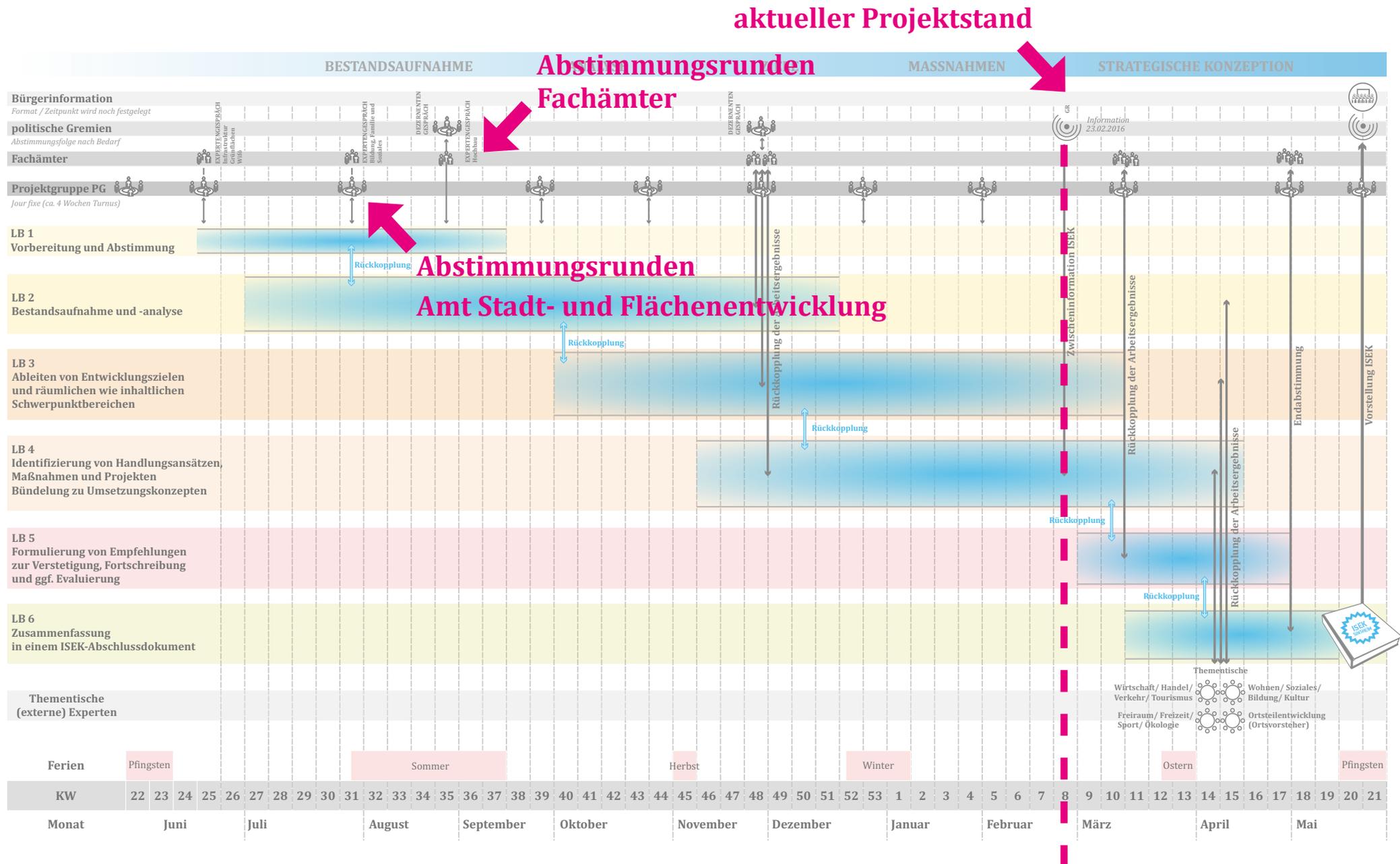
Voraussetzung für die Aufnahme in die  
Programme der Städtebauförderung

Grundlage für nachfolgende vertiefende teilräumliche oder  
sektorale Planungen und Konzepte

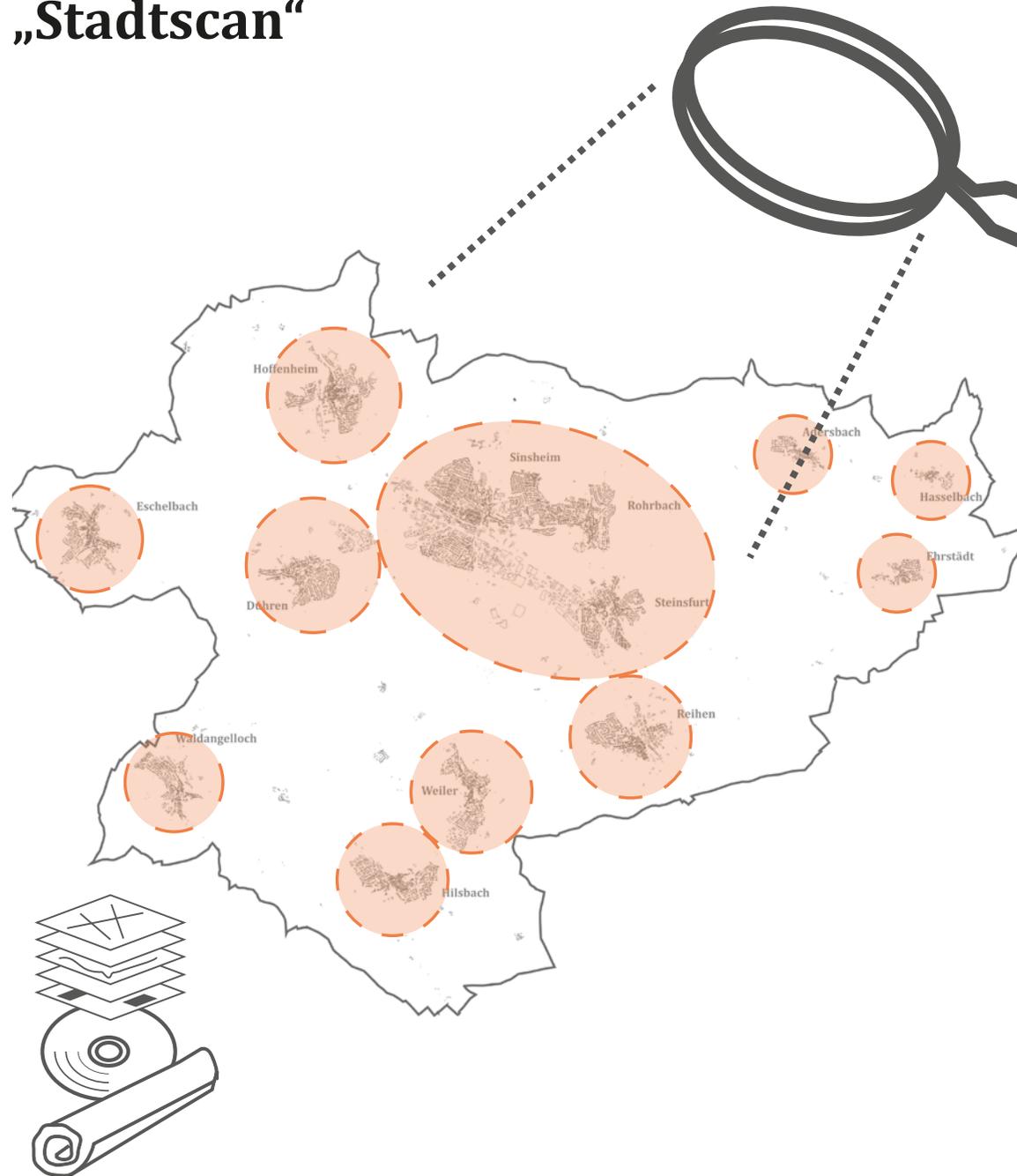
# **methodisches Vorgehen und Arbeitsstand**

# methodisches Vorgehen

## Arbeits- und Abstimmungsprozess



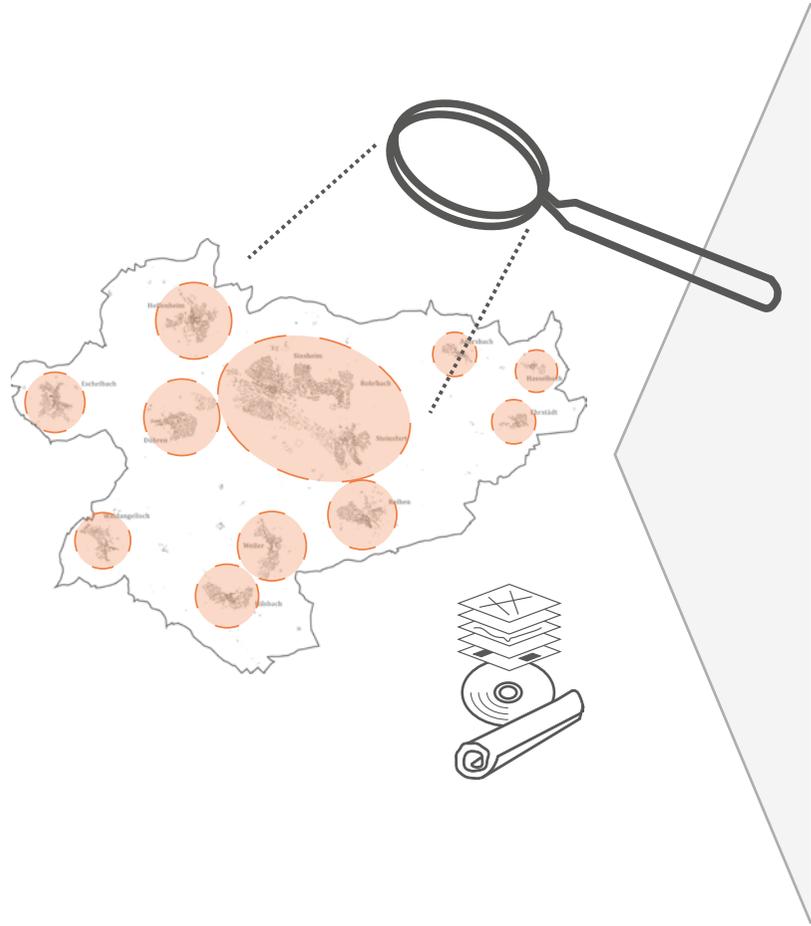
# methodisches Vorgehen „Stadtscan“



## Gesamtstädtische Bestandsaufnahme

- Betrachtung übergeordneter Rahmenbedingungen
- Untersuchung Stadtstruktur
- Auswertung Plangrundlagen, Informationen, Daten und Prognosen
- Sichten bestehender Planungen, Konzepte, Gutachten und Programme
- ...

# methodisches Vorgehen „Stadtscan“ Themenfelder

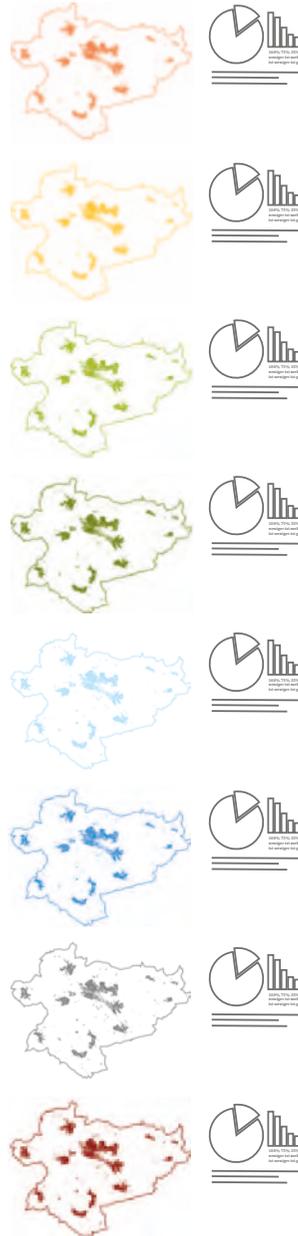


## Aufbereiten und Auswerten

- nach Themenfeldern
- in Karten, Tabellen, Diagrammen, Texten, ...

### 9 Themenfelder:

- Demographie
- Stadt- und Baustruktur
- Wohnen
- Wirtschaft, Beschäftigung und Handel
- Freiraum, Umwelt und Klima
- Mobilität und tech. Infrastruktur
- Bildung und Erziehung
- Soziales und Gesundheit
- Kultur, Freizeit, Sport und Tourismus



# methodisches Vorgehen

## Analyse und Konzeption



+/-



A ≡  
B ≡  
C ≡

### Aufzeigen, Analysieren, Ableiten und Identifizieren

- Ausgangslage



- Analyse der Stärken und Schwächen



- Ableitung von Zielen



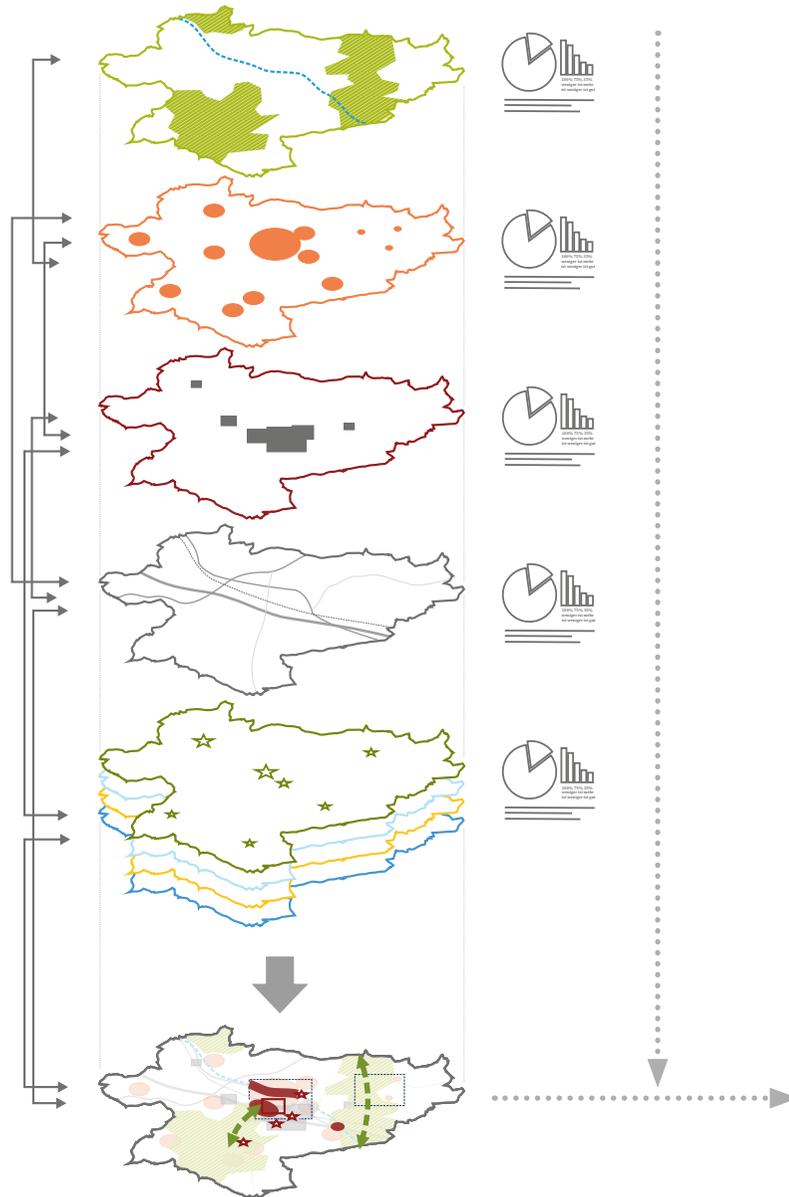
- Identifizieren von Handlungsansätze/ Maßnahmen / Projekte

- baulich / räumlich

- programmatisch / organisatorisch

# methodisches Vorgehen

## Synthese und Gesamtkonzeption



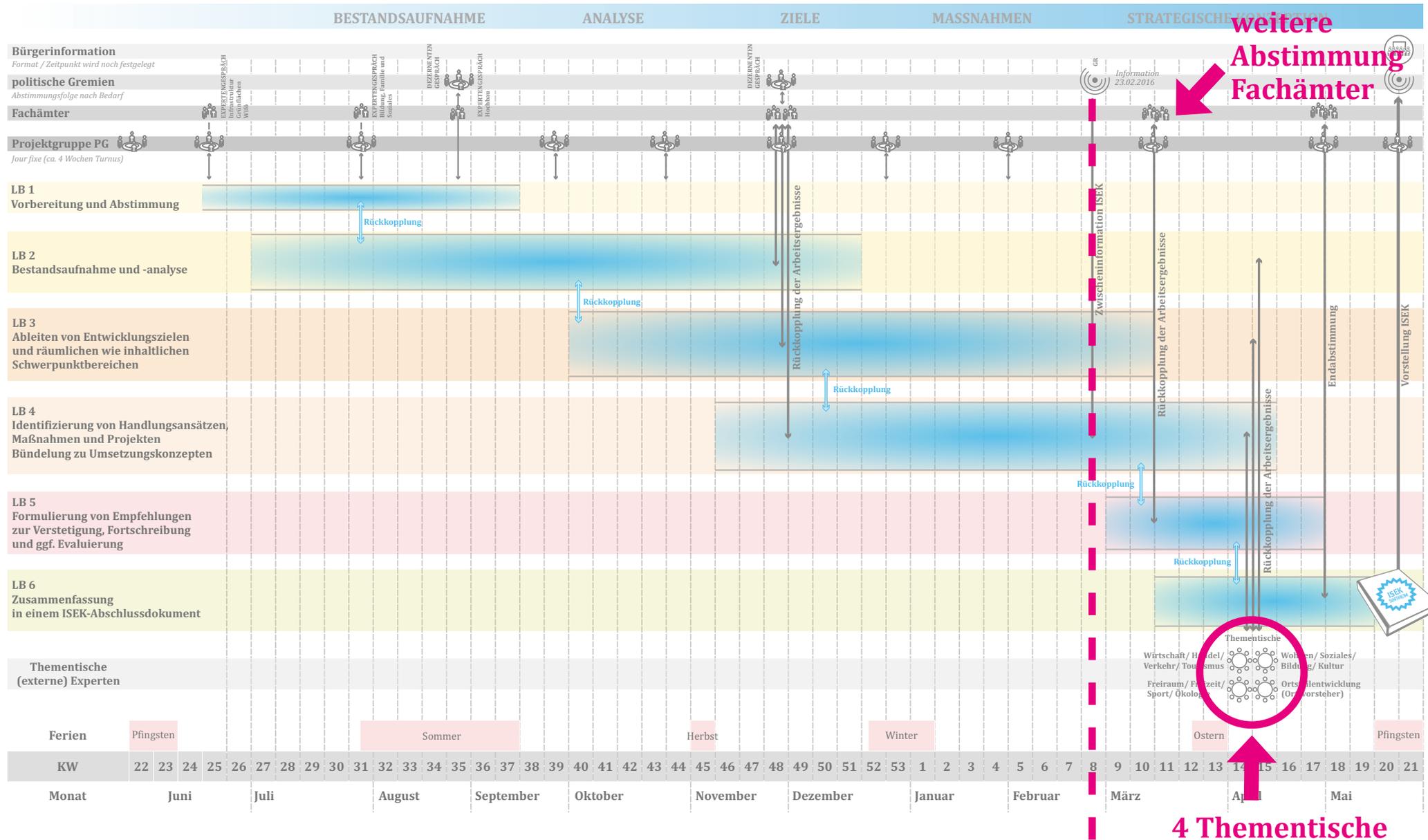
### Synthese

- Überlagerung der Erkenntnisse zu einer Gesamtschau
  - Rückkoppeln der spezifischen Analyseergebnisse, Ziele und Maßnahmen
  - Aufzeigen und Abwägen von Wechselwirkungen und Zielkonflikten
  - **Herausfiltern von räumlichen oder thematischen Schwerpunktbereichen und Handlungsfeldern**
  - strategische Abstimmung, Priorisierung und Bündelung der Maßnahmen und Projekte
- > Zusammenfassung in einer abgestimmten, ineinandergreifenden Gesamtkonzeption

**weiteres Vorgehen**

# weiteres Vorgehen

## Arbeits- und Abstimmungsprozess



weitere  
Abstimmung  
Fachämter

4 Thementische

# weiteres Vorgehen

## Thematische

- 4 Thematische
- Teilnehmerkreis (8-12 Personen)
  - lokale Schlüsselakteure/ Experten
  - Interessensvertreter/ Repräsentanten von Verbänden/ Institutionen/ Vereinen/ Initiativen/...
  - Verwaltung
  - politische Vertreter
  - (Ortsvorsteher)
- vorgeschlagene Themen
  - Wirtschaft/ Handel/ Verkehr/ Tourismus
  - Freiraum/ Freizeit/ Sport/ Ökologie
  - Wohnen/ Soziales/ Bildung/ Kultur
  - Ortsteilentwicklung (Ortsvorsteher)

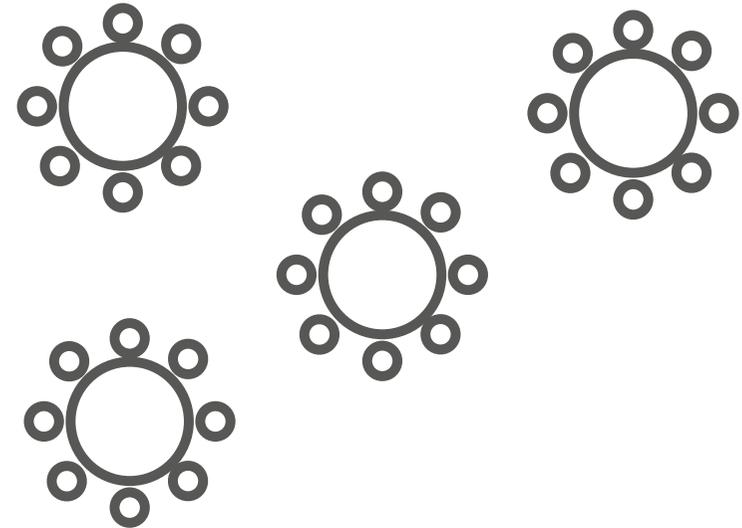


# weiteres Vorgehen

## Thematische

### Aufgabe und Ziele

- Vermittlung des Zwecks und der Ziele des ISEKs
- Schaffung von Akzeptanz und Mitwirkungsbereitschaft
- ‚öffentliche‘ Rückkopplung und Diskussion des Arbeitsstandes
- Gewinnung von lokaler Expertise für den weiteren Arbeitsprozess
- Baustein der Öffentlichkeitsarbeit (Fördervoraussetzung)



# weiteres Vorgehen

## Thematische Ablauf

- Kurzinput ISEK
  - Vorstellung Stand Arbeitsergebnisse
    - Bestandsaufnahme
    - Analyse (Stärken / Schwächen)
    - Ziele
    - Maßnahmen
  - Diskussionsrunde anhand von Kernfragen / Thesen
    - Ergänzungen / Anregungen zum Arbeitsstand
- > Festhalten der Ergebnisse in einem ‚visuellen Protokoll‘
- Dauer ca. 2-3 Stunden
  - an 2-4 Tagen / Abenden

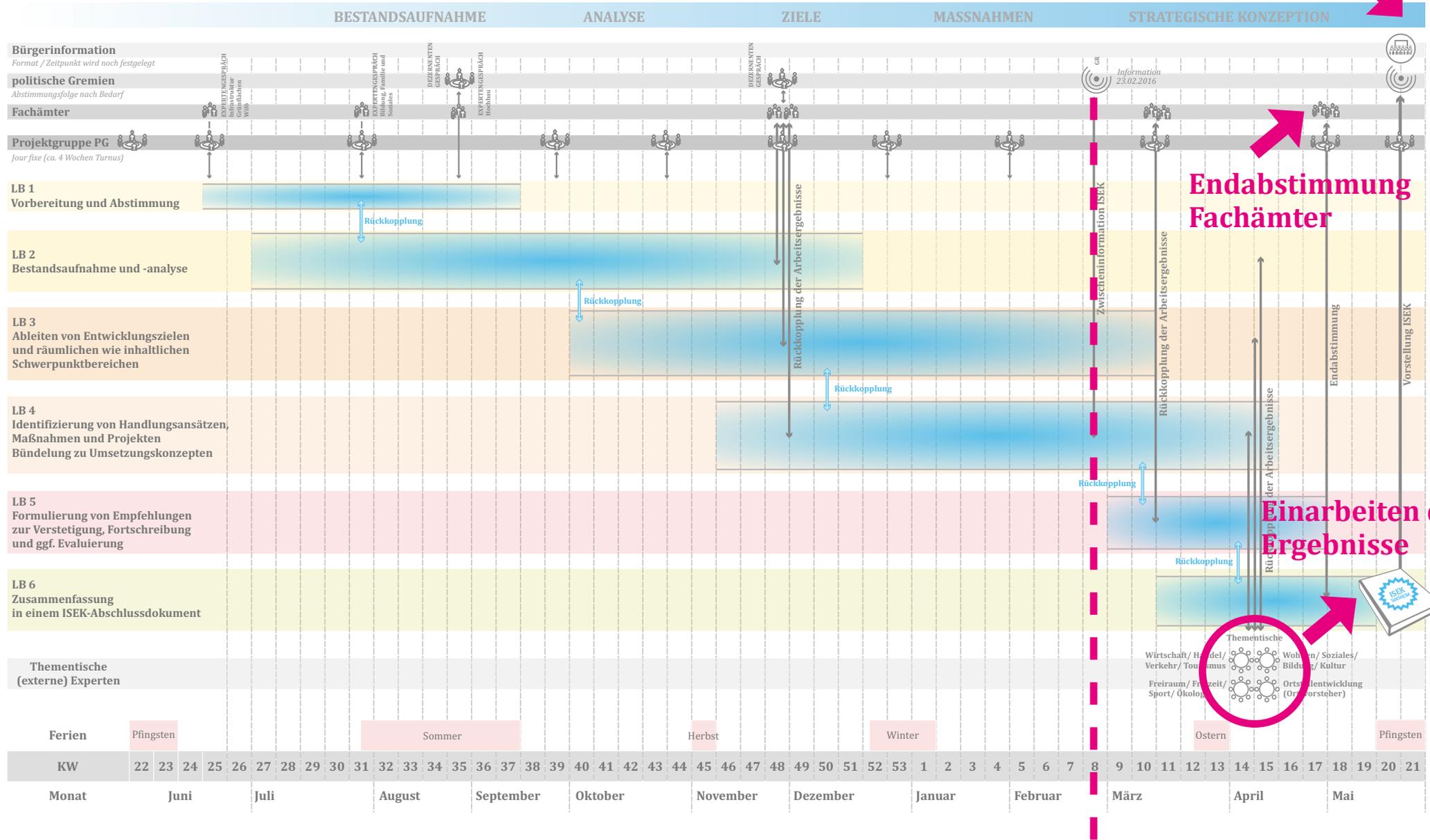


# weiteres Vorgehen

## Arbeits- und Abstimmungsprozess



Vorstellung ISEK



Endabstimmung Fachämter



Einarbeiten der Ergebnisse

